



HUGENOTTENHALLE

Januar-März

2012

Noch bis 26. 2. 2012:
Dirk Brömmel – Fotografien

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7–18 h, Sa. 9–12 h
Stadtgalerie im Alten Stadthaus,
Bürgeramt, Schulgasse 1

Januar

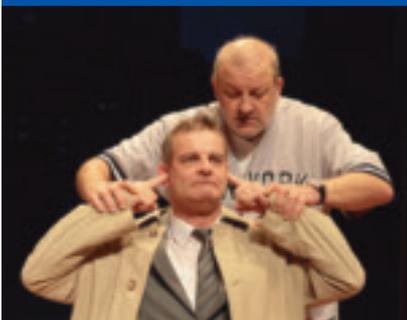
Neujahrskonzert So. 8. 1. | 18 h

Höhepunkte aus Klassik, Hollywood, Broadway und Mund-Art.
Theater mit dem Mainhattan Pops Orchester, unter der Leitung
von Thorsten Wszolek
Hugenottenhalle 17,50 / 20,- / 22,50 €

Hallenfußball- Sa. 14. 1. + So. 15. 1.
Stadtmeisterschaften jeweils ab 10 h

Infos: Fachbereich Sport, Tel. 06102 367843
Sporthalle im Sportpark

Oskar und Felix So. 15. 1. | 18 h



Komödie von
Neil Simon.
Tourneetheater
Landgraf
Mit **Leonard Lansink,**
Heinrich Schafmeister
u. a.

Sie sind im 21. Jahr-
hundert angekommen:
Oscar Madison und

Felix Ungar, das Dreamteam aus Neil Simons Broadway- und Film-
hit „Das seltsame Paar“. Technische Neuheiten wie Handys und
Laptops vergrößern das Chaos in der ungleichen Wohngemein-
schaft. Als Felix nach fünfjähriger Ehe von seiner Frau Betty vor
die Tür gesetzt wird, nimmt ihn sein Freund Oscar gutmütig bei
sich auf. Aus Oscars originell-chaotischer Single-Behausung wird
dank Felix' Putzfimmel und Ordnungswahn ein steriler Muster-
haushalt.

Hugenottenhalle 15,50 / 17,50 / 20,- €

Heissmann & Rassau Do. 19. 1. | 19:30 h



Zwei Franken für alle Fälle.
Musikalisch begleitet von
der Pavel Sandorf Big Band.
Hugenottenhalle

24,90 / 27,10 / 29,50,- €

Musical Starnights Fr. 20. 1. | 20 h
„The Best of Musicals“



Die ganze Welt des Musicals
an einem einzigen Abend.

Original-Darsteller und Top-
Solisten aus dem Londoner
West End, unterstützt von
zahlreichen Tänzern und ein-
em Live-Orchester mit welt-

weit renommierten Musikern, bieten dem Publikum beste Unter-
haltung auf höchstem Niveau.

50 Jahre Musical-Geschichte. Von „West Side Story“ über „Phan-
tom der Oper“ und „König der Löwen“ bis „Dirty Dancing“ – in
einer spektakulären Show werden Events, die größten Musical-
Highlights und bekanntesten und erfolgreichsten Hits der besten
Musicals der Welt präsentiert.

Hugenottenhalle 31,90 / 34,70 / 37,50 €

Othello So. 22. 1. | 20 h



Oper von Giuseppe Verdi.
Verdi-Oper Rousse,
über 100 Mitwirkende.
In Originalsprache –
mit deutschen Übertiteln.
Große Chöre, atemberaubende
Szenen und das schönste Lie-

besduett der Operngeschichte – ein unvergesslicher Opernabend.
Ein Fest schöner Stimmen mit einer großartigen Aufführung. In
der Titelfigur charakterisierte Verdi eine seiner psychologisch
interessantesten, modernsten Figuren: Othello ist ein gespaltener
Held: Nach außen hin stark und überlegen, leidenschaftlich in
seiner Liebe, innerlich aber von seinem Gefühl des Minderwerts
als Mohr zerrüttet und daher ein leichtes Opfer für Jago, seinen
schillernden, bössartigen Widersacher.

Hugenottenhalle 25,- / 30,- / 35,- €

Meffi der kleine feuerrote Teufel Mo. 23. 1. | 16 h

Studiobühne Dreieich.
Theater für Kinder ab 4 Jahren.

Hugenottenhalle 5,- €

The Original USA Do. 26. 1. | 20 h
Gospel Singers & Band



Eine schwungvolle und
atemberaubende Gospelshow.
Mit Songs wie: Joshua fit the battle,
Nobody knows, Sometimes I feel
like a motherless child, Go down
Moses, Hail Mary, Down by the
riverside, Oh happy day u. v. a.

Hugenottenhalle 22,50 / 25,- / 27,50 €

Februar

The Bee Gees Story Do. 2. 2. | 19:30 h

über Stayin' Alive bis You Win Again – ein sensationelles 2 1/2-stündiges Hitspektakel sorgt für die absolute Bee Gees Mania.
Hugenottenhalle 29,90 / 35,90 / 41,90 / 47,90 €

Black or White – A Tribute to Michael Jackson Fr. 3. 2. | 20 h



Eine musikalische Verbeugung vor dem größten Entertainer der Musikgeschichte. Ein perfektes Double verkörpert Jackson auf höchstem Niveau. Seine Performance wird musikalisch von einer Liveband, drei Background-Sängern/-innen und zehn Tänzern unterstützt.

Die außergewöhnliche Show bietet die Chance, noch einmal die größten Hits des Superstars live zu hören.

Hugenottenhalle 25,- / 30,- / 35,- € zzgl. Geb.

Motombo Umbokko Sa. 4. 2. | 20 h

„Spaß um die Ecke“: Farbig froher Wortwitz der Toiletten-Schaltzentrale von Dave Davis.

Hugenottenhalle 28,20 €

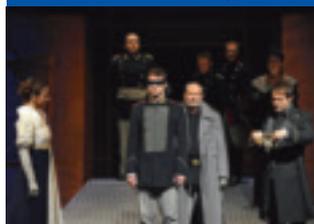
Serenade: Duo Birringer Geniale Kombination So. 5. 2. | 17 h



Duo Akkordeon Lea Birringer (Violine), Esther Birringer (Klavier). Die Programmmzusammenstellung der Birringer-Schwestern ist eine gelungene Kombination von Mozart über Szymanowski bis Hindemiths und Grieg.

Stadtmuseum Haus zum Löwen, Löwengasse 24 9,50 / 8,50 € erm.

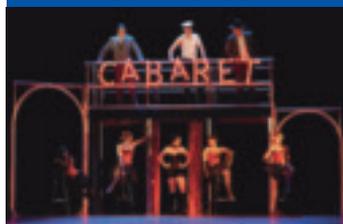
Prinz von Homburg Mi. 8. 2. | 20 h



Schauspiel von Heinrich von Kleist. Westfälisches Landestheater. Der eigenen Wahrnehmung vertrauen – das ist das Lebensprinzip des Prinz von Homburg. In der Schlacht von Fehrbellin ignoriert er den Marschbefehl und entscheidet mit seinem Mut die Schlacht zu Gunsten der Kurfürsten von Brandenburg. Der Kurfürst wertet das Handeln des Prinzen als Gehorsamsverweigerung und verurteilt ihn zum Tode. Kleist stellt die Frage: Muss man dem Gesetz bedingungslos folgen oder darf die persönliche Gewissheit und Überzeugung den Ausschlag für das eigene Handeln geben?

Hugenottenhalle 13,40 / 15,50 / 18,90 €

Cabaret Do. 23. 2. | 20 h



Musical von John Kander, Fred Ebb und Joe Masteroff. Landestheater Schwaben. „Willkommen, bienvenue, welcome“ im Berlin der 30er-Jahre! Sallys Welt ist der Kit

Kat Klub. Sie will als Nachtclubsängerin berühmt werden. Der junge amerikanische Schriftsteller Clifford verliebt sich in Sally, doch sie entscheidet sich – trotz Schwangerschaft und den Unruhen des aufkommenden Nationalsozialismus – gegen eine sichere Familie, denn: „Life is a Cabaret“.

Hugenottenhalle 25,- / 30,- / 35,- €

Melissa Etheridge Fr. 24. 2. | 20 h

Hugenottenhalle 38,- € zzgl. Gebühr

Altweiberfrühling So. 26. 2. | 18 h



Eine Komödie nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“ von Stefan Vögel.

Das Ensemble. Mit Ellen Schwiers u. a. Um Ihren Leben noch einen Sinn zu geben, erfüllt sich die

betagte Martha ihren langgehegten Mädchentraum und eröffnet nach dem Tod des Ehemannes ihre eigene Dessous-Boutique mit selbst entworfener Wäsche. Im Dorf regt sich Widerstand, doch Martha zeigt, dass es für große Träume nie zu spät ist.

Hugenottenhalle 15,50 / 17,50 / 20,- €

Marlene Jäschke Di. 28. 2. | 20 h

„Auf in den Ring“

Hugenottenhalle 1. Katg. 31,90 €, 2. Katg. 28,60 €

Der Familie Popolski Mi. 29. 2. | 20 h



„Get the Polka started“ Die wohl unglaublichste Geschichte aus der Welt der Popmusik gelangte in der jüngsten Vergangenheit endlich ans Licht der Öffentlichkeit: So gut wie alle Top-Hits der letzten Jahrzehnte sind geklaut! Die eigentlichen Urheber der Songs sind

die Mitglieder einer völlig unbekanntem, verarmten Musikerfamilie aus Polen: Der Familie Popolski.

Hugenottenhalle 28,20 €

März

Der Gruffelo Do. 8. 3. | 16 h

Theater en Miniature. Für Kinder ab 5 Jahren.

Hugenottenhalle 5,- €

Verbrennungen Fr. 9. 3. | 20 h



Theaterstück von Wajdi Mouawad. Konzertdirektion Landgraf.

Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die, bevor sie in den Westen floh, über viele Jahre die Gewalt im Nahen Osten erlebt hat. Sie hinterlässt ihren Kindern ein Testament, in dem diese von der Existenz von Vater und Bruder erfahren. Dabei überschneidet der Autor raffiniert die Spurensuche der Kinder mit dem in Rückblenden erzählten traumatischen Leben der Mutter, die als 14-Jährige einen „Feind“ liebte. Als sie später den Sohn aus dieser Verbindung, der ihr nach der Geburt weggenommen und in ein Waisenhaus gebracht wurde, sucht, gerät sie in die Schrecken eines Bürgerkriegs.

Hugenottenhalle 13,40 / 15,50 / 18,90 €

Serenade:
Trio Asendorf / Tempel / Vondru So. 11. 3. | 17 h



Musik und Geschichten aus Spanien.
Antje Asendorf (Gitarre),
Bettina Tempel (Querflöte),
Franziska Vondru (Rezitation).
Stadtmuseum
Haus zum Löwen, Löwengasse 24
9,50 / 8,50 € erm.

Christoph Sieber Fr. 16. 3. | 20 h

Das gönn ich Euch!
Hugenottenhalle 27,10 €

Chinesischer Nationalzirkus – Seidenstraße Sa. 17. 3. | 20 h

Akrobatik am Puls der Menschheit.
Hugenottenhalle

Kammerkonzert So. 18. 3. | 17 h

Collegium Musicum der Philharmonischen Gesellschaft
Neu-Isenburg. Werke von Haydn, Mozart, Stamitz.
Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz 9,50 / 8,50 €

Souvenir So. 18. 3. | 18 h



Schauspiel über das Leben der Florence Foster Jenkins mit Musik von Stephen Temperley.
Tournée theater Thespiskarren / Renaissance-Theater Berlin.
Mit **Désirée Nick** und Christoph Schobesberger.
Im New York der 1940er-Jahre war Florence Foster Jenkins, die extravagante Tochter eines schwerkreichen Bankiers, das absolute Gesellschaftsereignis. Zum Vergnügen ihres Publikums quälte sie sich munter durch die klassische Arienliteratur: „Man muss das mit den Noten nicht immer so genau nehmen“. Désirée Nick spielt und (vor allem!) singt diese Frau des sagenhaften Dilettantismus mit der ihr eigenen Forschheit, einem durch nichts zu trübenden Selbstbewusstsein und der unzerstörbaren Geduld der Minderbegabten – immer eine Note daneben, immer leicht unrhythmisch, mit inbrünstiger Hingabe.

Hugenottenhalle 15,50 / 17,50 / 20,- €

Bunter Abend des Sports Fr. 23. 3. | 19 h

Ehrung der besten sportlichen Leistungen des Jahres 2011.
Hugenottenhalle Eintritt frei

Jürgen von der Lippe Sa. 24. 3. | 20 h

So geht's.
Hugenottenhalle 27,75 / 31,30 / 34,90 / 37,25 €

Die lustige Witwe So. 25. 3. | 20 h



Operette von Franz Lehár.
Thalia Theater Wien.
„Wiener Blut, Wiener Blut, eig'ner Saft, voller Kraft, voller Glut . . .“ Es ist vielleicht die wienerischste Operette. Voller Walzerseligkeit und heimlicher Heurigenlust, voller süßer Madl'n und fescher Kavaliere, voller Wein, Weib, Gesang und Gemüt.

Das Thalia Theater Wien unter Intendant Prof. Wilhelm Schupp ist bekannt für seine Operettenproduktionen, die jährlich mit

großem Erfolg bei den österreichischen Operettenfestspielen Bad Hall aufgeführt werden.

Hugenottenhalle 25,- / 30,- / 35,- €

Michel aus der Suppenschüssel Do. 29. 3. | 16 h

Wittener Kinder- und Jugendtheater.
Für Kinder ab 4 Jahren.
Hugenottenhalle 5,- €

Kool Savas . . . Fr. 30. 3. | 20 h

. . . und die Liga der außergewöhnlichen Mcees.
Hugenottenhalle 28,20 €

Ab sofort wieder buchbar:
Museumsführungen im Stadtmuseum
„Haus zum Löwen“ für Schulklassen.

In zwei Stunden alles über die Neu-Isenburger Geschichte erfahren, mit Spaß eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und die Vision der „idealen Stadt“ fortführen: Das wird Schulkindern ab der 3. Klasse im „Haus zum Löwen“ von erfahrenen Museumspädagogen geboten.

Anmeldung und Informationen:
Jessica Siebeneich, Tel. 06102 5609194 und 069 69595978

Vorschau: Die Aboreihen 2012/13

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Theater

Urfaust – Theater Greve
Jenseits von Eden – Euro Studio Landgraf
Im Spiel der Sommerlüfte – Junges Schauspiel Ensemble München
Der alte Mann und das Meer – Euro Studio Landgraf
Der zerbrochene Krug – Theater Poetenpack

Komödie

Volpone – mit Frank Thomas Mende und Markus Völlenklee
Das zweite Kapitel – mit Nora von Collande und Herbert Herrmann
König der Herzen – mit Werner Haindl und Silvia Seidel
Bella Donna – mit Katerina Jacobs und Holger Schwiers
Die Chorprobe – mit Heinz Werner Kraehkamp

Musik

Schwarzwaldmädel – Operettenbühne Wien, Heinz Hellberg
Aspects of Andrew Lloyd Webber – Andreas Bieber u. a. Musicalstars
Ich hol' dir vom Himmel das Blau – Operettengala Thalia Theater Wien
Italienische Nacht – Operngala Kammeroper Köln
Die Hochzeit des Figaro – Rum. Staatsoper Brasov



HUGENOTTENHALLE



STADT NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 747-3, www.hugenottenhalle.de

Kartenverkauf: Ticket Center in der Hugenottenhalle
Mo. bis Fr.: 10–14 und 15–19 h, Sa.: 10–14 h
Tel. 06102 77665, info@ticketcenter.de, www.ticketcenter.de

Gebührenpflichtige Parkplätze:
Tiefgarage Hugenottenhalle und Parkhaus Nord Isenburg-Zentrum

Öffnungszeiten:
Stadtmuseum „Haus zum Löwen“ und Zeppelin-Museum:
Fr. 14–17 h, Sa., So. und Feiertage 11–17 h
Stadtgalerie im Alten Stadthaus:
Mo. bis Fr. 7–18 h, Sa. 9–12 h